



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 14.05.2010

Gremium	Akteneinsichtsausschuss "Erdauffüllungen in Gronau"
Sitzungsnummer	IX. WP/7. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 05.05.2010
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	17:28 Uhr
Ort	Sitzungsraum 101, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Konrad Dörner, Bad Nauheim

Mitglieder

Stephanie Becker-Bösch, Butzbach i. V. für Karl-Heinz Schneider

Marc Dieruff, Friedberg

Peter Hartung, Nidda i. V. für Michael Rückl

Peter Heidt, Bad Nauheim

Stefan Lux, Florstadt

Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim

Jutta Heck, Münzenberg i. V. für Armin Häuser

Gerhard Weber, Wölfersheim i. V. für Oliver Hampel

Almut Wilser, Bad Nauheim

stellv. Kreistagsvorsitzende

Sabine Ergün, Friedberg

Schriftführerin

Julia Pilz

Von der Verwaltung

Peter Rudel, FBL Regionalentwicklung und Umwelt

Vertreter weiterer Fraktionen

Klaus Fischer, Sitzungsgast

Daniel Lachmann, Sitzungsgast

Es fehlten entschuldigt

Alexander Kartmann
Dr. Hans-Peter Griethe
Karl-Heinz Schneider
Michael Rückl
Helmut Jung

Ausschussvorsitzender Konrad Dörner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung in der vorgelegten Form erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 12.04.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Diskussion der Ergebnisse der Akteneinsicht

Zu diesem Tagesordnungspunkt versichert sich der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner erneut, ob die Ausschussmitglieder ihre Akteneinsicht mittlerweile beendet haben.

Dies wird seitens aller Ausschussmitglieder bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende erklärt sodann die Akteneinsicht für beendet und schlägt vor, wie vorgesehen, mit der Diskussion der Ergebnisse dieser Akteneinsicht zu beginnen.

Der Abgeordnete Peter Hartung (B90/Die Grünen) teilt mit, dass er einen Fragenkatalog an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) in Gelnhausen und an das Regierungspräsidium in Darmstadt mit der Bitte um Beantwortung, gesandt habe. Die zum Teil noch ausstehenden Antworten der genannten Behörden werde er dem Ausschuss zur Verfügung stellen.

Der Abgeordnete Stefan Lux (SPD) teilt mit, dass er der Frankfurter Rundschau vom 28.04.2010 entnommen hat, dass die Stadt Bad Vilbel die mit dem Regierungspräsidium vereinbarten weiteren Probebohrungen in der nächsten Zeit durchführen will. Nach seiner Auffassung hat es keinen Sinn, einen Abschlußbericht zu erstellen, ohne diese Probebohrungen zu berücksichtigen. Daher schlägt er vor, den Akteneinsichtsausschuss ruhen zu lassen, bis die Ergebnisse der Beprobung vorliegen.

Der Abgeordnete Peter Heidt (FDP) zeigt Verständnis für die Position des Abgeordneten Lux, hat jedoch aufgrund der zeitlich ungewissen Komponente eine leichte Präferenz für den jetzigen Beginn der Erstellung eines Abschlussberichtes. Hierbei wird er von der Abgeordneten Almut Wilser (CDU) unterstützt.

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner erklärt nach erstmaliger Kenntnis des vom Kreistagsbüro zu den Akten genommenen Artikels der Frankfurter Rundschau vom 28.04.2010 während der laufenden Sitzung, dass es als AEA durchaus Sinn mache, diese Probebohrungen abzuwarten.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Abgeordneten Klaus Fischer (Die Linke), Peter Hartung (B90/Die Grünen), Peter Heidt (FDP), Stefan Lux (SPD), Almut Wilser (CDU) sowie der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner.

Nach kurzer intensiver Beratung fasst der Akteneinsichtsausschuss einstimmig den nachstehend vom Ausschussvorsitzenden formulierten Beschluss:

1. *Der Vorsitzende des Akteneinsichtsausschusses „Erdauffüllungen in Gronau“ wird damit beauftragt, folgende Anfragen, mit der Bitte um baldige Beantwortung, an den Kreis Ausschuss weiterzuleiten:*
 - a. *Inwieweit werden die Ergebnisse der laut Frankfurter Rundschau vom 28.04.2010 beabsichtigten Probebohrungen durch die Stadt Bad Vilbel auf den einschlägigen Gemeindeäckern in der Gemarkung Gronau beim Wetteraukreis aktenkundig?“*
 - b. *Hat der Akteneinsichtsausschuss bei vorliegender Aktenkundigkeit das Recht, die gesamten Ergebnisse einzusehen?*
2. *Für den Fall der Aktenkundigkeit der Beprobungsergebnisse beim Wetteraukreis, ruht der Akteneinsichtsausschuss, bis die Ergebnisse der Bohrungen vorliegen und die Akten zur Einsichtnahme aufbereitet wurden.*
3. *Sollten die Ergebnisse der Beprobung beim Wetteraukreis nicht aktenkundig werden, so wird der Ausschussvorsitzende zu einer nächsten Sitzung, zur Diskussion der bisherigen Ergebnisse, einladen.*

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Konrad Dörner einigt sich der Ausschuss einvernehmlich darauf, den Kreistagsvorsitzenden Bernfried Wieland zu bitten, in der Kreistagssitzung am 26.05.2010 unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen zu diesem Beschluss des Akteneinsichtsausschusses zu berichten und gegebenenfalls dessen Ruhen mitzuteilen.

Dieser Zeitungsartikel wird auf Wunsch des Ausschusses zur Kenntnis an alle Ausschussmitglieder per Email versandt. Diejenigen Ausschussmitglieder, die über keinen Email-Anschluss verfügen, erhalten diesen in Papierform.

TOP 4 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Abgeordnete Peter Heidt (FDP) mit, dass das Ausschussmitglied Dr. Hans-Peter Griethe (FW) ihn gebeten habe, seine Abwesenheit beim Ausschussvorsitzenden zu entschuldigen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Konrad Dörner um 17:28 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Gez. Julia Pilz
Schriftführerin

Gez. Konrad Dörner
Ausschussvorsitzender